

Breitbandausbau – Aktuelles

Ausbauarbeiten

Die Leerrohre wurden alle bereits in 2016 verlegt. In diesem Jahr waren wir vor allem mit der Kalibrierung der Leerrohre sowie mit dem anschließenden Einblasen der Glasfaserkabel beschäftigt. Da hierzu entsprechende Temperaturen erforderlich sind und aufgrund massiver Lieferschwierigkeiten von geeignetem Glasfaserkabel, haben sich diese Arbeiten etwas verzögert.

Mittlerweile sind aber alle Glasfaserkabel eingeblasen. Die Fotos auf der Titelseite stammen von einer Einblasstelle. Darauf sind sowohl die Schächte und ihre Ausstattung sowie auch die Vorrichtung für ein Einblasen des Kabels abgebildet.

In den nächsten Wochen wird die Firma Wild noch die Restarbeiten, wie etwa das Schließen von Bauflächen, erledigen. Danach sind diese Arbeiten abgeschlossen und beginnen erst wieder, wenn wir gemeinsam mit dem zukünftigen Netzbetreiber die dann noch erforderlichen Tiefbauarbeiten für die sog. Multifunktionsgehäuse festlegen und durchführen. Leider kann es daher auch vorkommen, dass eine bereits wieder verschlossene Straße erneut geöffnet werden muss, um die entsprechenden Gehäuse zu setzen und mit Strom zu versorgen. Diese Arbeiten können leider erst dann geplant werden, wenn wir einen Netzbetreiber haben.

Netzbetreibersuche

Die Suche nach einem Netzbetreiber läuft noch voraussichtlich bis Mitte 2017 im Rahmen eines mehrstufigen Ausschreibungsverfahrens. Danach wird feststehen, welcher Betreiber unser Los gewinnt und wer dann zukünftig unser Hauptversorger sein wird. Neben Tannheim und Rot an der Rot wurde unsere Gemeinde gemeinsam mit weiteren Gemeinden wie etwa Berkheim, Tannheim, Kirchberg und 3 Federsee-Gemeinden ausgeschrieben, die Vergabe erfolgt dann gemeinsam in einem Los. Durch dieses größere Ausschreibungsgebiet erhoffen wir uns mehr Interesse auf Seiten der Netzbetreiber. Die Ausschreibung selbst läuft über KommPaktNet, einer Anstalt des öff. Rechts, an der mehrere Landkreise und über 200 Gemeinden beteiligt sind.

Wenn der Netzbetreiber feststeht, was frühestens im Herbst 2017 sein wird, werden wir die weiteren Schritte mit diesem besprechen, wie etwa der Ausbau von erforderlichen Multifunktionsgehäuse. Dies sind große Verteilerschränke, wie sie auch in anderen Gemeinden bereits zu sehen sind. Darüber hinaus planen wir dann auch, dass der Netzbetreiber eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten veranstaltet. An diesem Termin sollen dann auch Informationen zur Ausbaugeschwindigkeit, zu den Vertragsmodalitäten und zu möglichen weiteren Anbietern erfolgen.

Von der Platzierung der Multifunktionsgehäuse hängt es ab, wie gut unser Gemeindegebiet versorgt werden kann.

Nur diese Multifunktionsgehäuse sind mit Glasfaserleitungen als sog. Backbone-Leitungen angeschlossen. Die Verteilung von dort aus geschieht weiterhin über die bestehenden Kupferleitungen. Sie müssen daher bezüglich evtl. von Ihnen geplanten Pflaster- oder Außenanlagenarbeiten hierauf keine Rücksicht nehmen, die Hofbereiche werden von den weiteren Ausbausritten im jetzigen Ausbaugbiet nicht tangiert.

Sollten Sie weitere Fragen hierzu haben, wenden Sie sich gerne an mich.

Irene Brauchle
Bürgermeisterin